Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 02.09.2026

2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

3 Aktueller Sachstand Kläranlage

4 Aktueller Sachstand Veranstaltungsstadel

5 Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle öffentliche Themen

5.1 Vollzugsinformation zur letzten Fremdkaptialbeschaffung zur Finanzierung von Investitionen

5.2 Schlussrechnung Kanalsanierung

5.3 E-Ladesäule

5.4 Mehrzweckhalle

6 Vollzug des Haushaltsrechts
hier: Ermächtigung zur weiteren Kreditaufnahme gemäß der genehmigten Festsetzung der Haushaltssatzung 2026 und Finanzierungskonzept

7 Kenntnisnahmen und Anfragen

TOP 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 02.09.2026

Sachverhalt:
Die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 02.09.2026 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung zur heutigen Sitzung im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Beschluss:
Das Gremium beschließt, die Niederschrift in all ihren Teilen ohne Einwände zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

TOP 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

Sachverhalt:
Erste Bürgermeisterin Frau Gumpp gibt bekannt, dass für den nachstehenden Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 02.09.2026 die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind:

TOP 3 Neubau Kläranlage
hier: Beschaffung einer Einrichtung für das Labor
Der Auftrag wird an die Firma Die Laborausstatter UG vergeben.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 3 Aktueller Sachstand Kläranlage

Sachverhalt:
Für den heutigen Tag war der Umschluss auf das neue Zulaufpumpwerk terminiert. Aufgrund von Grundwasserproblemen ist die Maßnahme auf den 24.09.2026 verschoben.
Auffüllung des Nachklärbeckens ist vollzogen. Das Fundament für Aufstiegstreppe SBR-Reaktor muss noch gefertigt werden.

PV-Anlage zur Deckung des Eigenbedarfs mit Speicher, nach Auswertung der Verbräuche ist eine 25kW-Anlage ausreichend. Die Anlage soll mindestens in einer Höhe von 0,5 m aufgestellt werden, um den Unterhalt des Geländes möglich zu machen.

Die Zufahrt zum Gelände soll mit einem Tor versehen werden. Ausgeschrieben war ein Flügeltor. Es wird festgestellt, dass ein Schiebetor praktischer wäre. Ein neues Angebot hierfür (elektrische und händische Öffnung) soll angefragt werden.
Entlang des Baches wird ein Zaun errichtet. Dieser soll mit einem entsprechenden Abstand aufgestellt werden, so dass der Unterhalt direkt am Bach ermöglicht wird. Der Zaun wird in diesem Bereich mit einem Gartentor ausgestattet, um den Zugang zu gewährleisten.
Die Zufahrt zum Gelände soll abschließend geteert werden. Die genauen Details sind noch nicht geklärt.

Bei einer Begehung der angrenzenden Flur durch den Förster wurde zugesagt, den Bereich der Kanalschächte freizulegen. Somit ist der Unterhalt des Zulaufs zur Kläranlage künftig einfacher machbar.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 4 Aktueller Sachstand Veranstaltungsstadel

Sachverhalt:
Die Pflasterarbeiten sind fertiggestellt und die Pflanzflächen mit Oberboden gefüllt. In KW 40 findet die Anlaufbesprechung mit der Gartenbaufirma Reiter statt. Die Asphaltfläche vor dem Lagergebäude wurde abgefräst und anschließend dort und im Bereich Stadel und davor der neue Asphalt eingebaut. Am Donnerstag findet die Abnahme statt. Sollte alles ohne Mängel sein, kann die Straße wieder freigegeben werden.
Die Lage des Wasseranschlusses für den Toilettenwagen am Standort Innenhof ergab sich aus der Ist-Situation, der Elektroschacht musste nach Osten gerückt werden, weil an dieser Stelle die Wasserleitung zum Stadel den Hof quert. Im Osten des Lagergebäudes befinden sich die Fahrradständer.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 5 Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle öffentliche Themen

TOP 5.1 Vollzugsinformation zur letzten Fremdkaptialbeschaffung zur Finanzierung von Investitionen

Sachverhalt:
Mit Beschluss vom 13.01.2026 wurde die Bürgermeisterin bzw. die Verwaltung mit der Kreditvergabe bis zu 1.300.000 € beauftragt.

Hierzu wurden Angebote bei der Sparkasse Schwaben-Bodensee sowie der VR Handels- und Gewerbebank eingeholt.

Abgefragt wurde ein variabel verzinslicher Kredit mit einer Verzinsung auf Basis des EURIBOR zuzüglich eines entsprechenden Aufschlags.

Nach Prüfung und Vergleich der eingegangenen Angebote erweist sich das Angebot der Sparkasse Schwaben-Bodensee mit einem Aufschlag von 0,274 % auf den 3-Monats- EURIBOR als das günstigste Angebot.

Die Verwaltung hat die Sparkasse Schwaben-Bodensee beauftragt die Kreditunterlagen zu den angebotenen Konditionen zu erstellen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 5.2 Schlussrechnung Kanalsanierung

Sachverhalt:
Für die in den Jahren 2024 und 2025 durchgeführte Kanalsanierung ist die geprüfte Schlussrechnung eingegangen. Die Gesamtsumme beläuft sich auf 384.718,36 €. Die Kostenberechnung lag bei 438.000 € und die Vergabesumme bei 463.785,04 €.
Die Minderkosten sind auf nicht ausgeführte Maßnahmen zurückzuführen, da sich die geplanten Maßnahmen bei erneuter Betrachtung vor Ort während der Bauzeit als nicht erforderlich herausgestellt haben.

Maßnahmen, die auf Privatgrund durchgeführt wurden, werden den Grundstückseigentümern in Rechnung gestellt.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 5.3 E-Ladesäule

Sachverhalt:
Die Netzanfrage von Energie Schwaben für die E-Ladesäule am Parkplatz des Gasthauses verlief positiv, es wird mit der Umsetzung im Oktober gerechnet.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 5.4 Mehrzweckhalle

Sachverhalt:
In der Mehrzweckhalle wurden sowohl im EG als auch im UG die Urinalspülungen ausgetauscht und durch automatische Sensorspülungen ersetzt.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 6 Vollzug des Haushaltsrechts hier: Ermächtigung zur weiteren Kreditaufnahme gemäß der genehmigten Festsetzung der Haushaltssatzung 2026 und Finanzierungskonzept

Sachverhalt:
Der Schuldenstand betrug nach jüngster Tilgungsleistung zum 15.08.2026 227.500,00 €.

Zur Refinanzierung des umfangreichen Investitionsprogramms und zur Überbrückung von Zuschusszahlungen wurde eine Gesamtneuverschuldung von 2.778.200,00 € im Haushaltsjahr 2026 eingeplant.

Davon sind aber bereits in den Finanzplanjahren 2027 bis 2029 sämtliche Rückzahlungen veranschlagt, um die Kredit- und Zinslast möglichst gering zu halten.

Ein erster Teil von 1.300.000,00 € wurde kürzlich mit Bezug auf den Bericht der Bürgermeisterin aufgenommen.

Mit diesem Beschluss soll vorsorglich der 2. Teil der Höhe nach freigegeben werden. Die Differenz beträgt 1.478.200,00 € und wurde rechtsaufsichtlich im Rahmen des Haushalts 2026 bereits genehmigt (Schreiben vom 17.04.2026). Dies soll die Kassenliquidität in Hinblick auf die weiteren Abschlags- und Schlussrechnungen sicherstellen.

Das Finanzierungskonzept des Investitionsprogramms sieht eine rasche Rückzahlung im Jahr 2027 in Höhe von 2.057.300,00 €, 2028 von 599.050,00 € und 2029 von 121.850,00 € vor. Insgesamt war der Fremdfinanzierungsbedarf als Zwischenfinanzierung konzipiert.

Beschluss:
Das Gremium stimmt der weiteren Kreditaufnahme bis zu einer Höhe von 1.478.200,00 € gemäß der rechtsaufsichtlichen Genehmigung vom 17.04.2026 zu. Die Bürgermeisterin wird mit der Kreditvergabe samt Vertragsgestaltung bevollmächtigt.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

TOP 7 Kenntnisnahmen und Anfragen

Sachverhalt:
Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung